

BETRIEBSHANDBUCH ASK 16 B

2. Aufrüsten:

1. Bolzen und Bohrungen säubern und einfetten, rechten Nasenbolzen in den Montagegriff einschrauben.
2. Rechten Flügel von der Seite her einführen, einrichten und Nasenbolzen einstecken. Am besten den Flügel mit Ständer feststellen. Montagegriff ausschrauben.
3. Linken Nasenbolzen in den Montagegriff einschrauben.
4. Linken Flügel ansetzen wie Punkt 2.
5. Hauptholm-Sicherungsbolzen in der Mitte der Flügelstummel von hinten her einschrauben. Mit Federzug sichern.
6. Prüfen, ob automatischer Sicherungsriegel am Nasenbolzen eingerastet ist.
7. Querruderanschlüsse verbinden.
8. Höhenleitwerk von hinten her einführen. Mutter festschrauben und mit Fokkernadel sichern.
9. Höhenruder - und Trimmruderanschlüsse verbinden.
10. Hintere Rumpfabdeckung aufsetzen und mit DZUS-Verschlüssen befestigen.
11. Außenflügel einstecken.
12. Außenflügel leicht anheben und Bolzen einstecken und sichern.
13. Querruderkupplung anschließen, beachten, daß der Riegel richtig zurückgedrückt ist.
14. Anhand der Check - Liste überprüfen.

3. Abrüsten:

Punkt 1 - 10 (Aufrüsten) in umgekehrter Reihenfolge.
Anschlüsse wieder einfetten, da Rostgefahr.

Beachte:

Der Batterieschalter (Batt.) darf bei laufendem Motor nicht ausgeschaltet werden wenn nicht gleichzeitig der Generatorschalter (Gen) mit ausgeschaltet wird, da sonst der Generator beschädigt wird.

Wenn der Batterieschalter bei still gelegtem Motor über längere Zeit eingeschaltet bleibt, wird die Batterie entladen. Keinesfalls über Nacht eingeschaltet lassen!

Die für den Segelflug benötigten Flugüberwachungsinstrumente und das Funkgerät laufen nicht über den Hauptschalter, sondern sind extra mit 5 Amp. an der Batterie abgesichert. Sie sind daher auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter betriebsbereit.

11. Zündschalter

Kippschalter oben links von der Bedienkonsole.

Nach oben: "Ein" gilt grundsätzlich für
Nach unten: "Aus" alle Schalter.

12. Anlasser

Zug mit weißem Kugelknopf unterhalb des Zündschalters.

Ziehen: Elt. Anlasser wird betätigt.

13. Lüftung

Links und rechts an der Bordwand befinden sich einstellbare Lüftungsdüsen.

14. Befestigungspunkte der Aufziehleine für automatische Fallschirme

Rot umrandete Stellen des 24 Ø Querrohres in der Mitte unten am Hauptspant.

15. Handbremse

Griff unter dem rechten Knie des linken Führers. Ziehen nach oben = Gebremst.

